

Erfolgreiche Personensuche im Feuerwehrhaus Hub-Lehen



Harald Ramousek von der FF Hub-Lehen und Monika Eberl vom Verein ZBF mit den Suchhunden und ihren Besitzern.

FOTO: Franz Reiterer

Acht Hunde übten sich im Feuerwehrhaus Hub-Lehen in der Spurensuche und bewiesen dabei ihre gute Ausbildung.

Acht Spürnasen durchsuchten unlängst das Feuerwehrhaus der FF-Hub-Lehen. Der Verein „Ziemlich Beste Freunde“ (ZBF) aus Lackenhof, ein gemeinnütziger Verein, der sich auf die Suche nach vermissten Personen mit Suchhunden spezialisiert hat, führte eine praktische Personensuchübung durch.

Im Rahmen der Übung suchten die Hunde gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern anhand von Duftproben nach versteckten Personen im und rund um das Feuerwehrhaus. Alle acht eingesetzten Hunde konnten die gesuchten

Personen erfolgreich auffinden, was die gute Ausbildung und das intensive Training unter Beweis stellte.

Organisiert wurde die Übung seitens der Feuerwehr von Harald Rambousek in Zusammenarbeit mit Monika Eberl, der Präsidentin des Vereins ZBF. Der Verein trainiert seine Suchhunde zweimal pro Woche und leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung bei Personensuchen.

Neben den aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern verfolgten auch einige interessierte Besucher die Übung und konnten sich ein Bild von der anspruchsvollen und wichtigen Arbeit der Mensch-Hund-Teams machen.